

Kritische Anmerkungen zu „Partita in F“ P0036 oder M II 47

Bemerkung: Die Satzbezeichnungen „1, 2, 3 usw. Satz“ wurden vom Herausgeber ergänzt, um den Überblick zu erleichtern. Weiters wurden keine aufführungsspezifischen Zeichen hinzugefügt oder weggelassen, wenn dies hier nicht ausdrücklich erwähnt ist (*f*, *p*, *cresc.*, Bögen, ...). Die Fermaten am Schluß jedes Satzes sind vom Herausgeber so interpretiert worden. Diese könnten auch nur eventuelle Schlußfloskeln in den Originalen sein.

1. Satz „Sinfonia“

Violine 1:

- T. 17 Auflöser weggelassen (statt *h2 b2*).
- T. 29 *f* ergänzt.
- T. 60 # - Vorzeichen ergänzt.
- T. 61 Bogen ergänzt.
- T. 73 Bogen ergänzt.
- T. 98 Bogen, *martellato* ergänzt.

Violine 2:

- T. 52 Angleichung an Violine 1. Im Original:



- T. 95 Bogen ergänzt.

Viola:

- T. 21 Vorschlag ergänzt.
- T. 51 *f* ergänzt.

Flöte 1:

- T. 13 *f* ergänzt.
- T. 29 Triller ergänzt.
- T. 30 *f* ergänzt.
- T. 45 *f* ergänzt.
- T. 58 *p* ergänzt.
- T. 65 Triller ergänzt.
- T. 73 Dieser Takt ist zu wenig. Er wurde nach der Flöte 2 ergänzt.
- T. 88 *f* ergänzt.

Flöte 2:

- T. 98 *martellato* ergänzt.

2. Satz „Andante“

Keine Änderungen

3. Satz „Menuetto“

Violine 1:

T. 6 Wurde angeglichen an parallele Stellen (z. B.: T. 22). Im Original:



Flöte 1:

Bemerkung: Bezeichnung des Menuett als *Minue*.

Flöte 2:

Bemerkung: Bezeichnung des Menuett als *Minue*.

T. 12 *f* ergänzt.

Horn:

T. 1 *f* ergänzt.

4. Satz „Presto“

Violine 1:

T. 70 Angleichung an die Sequenz. Im Original:



Violine 2:

T. 40 Statt *fl* wurde *gl* gesetzt.

Viola:

T. 25 Möglicherweise ein Schreibfehler im Original. Wahrscheinlich sollte hier eine Unisono - Passage stehen, d.h., auch von *cl* beginnend. Da aber beide Varianten glaubwürdig erscheinen, wurde hier das Original nicht verändert.

Flöte 1:

T. 10 ff..... Die kleinen Noten werden eventuell zuerst gespielt, die großen bei der Wiederholung. Die Notengröße zwischen den Oktaven ist im Original identisch. Es bleibt jedem Dirigenten über, die eine oder andere Variante

auszuführen, oder etwas ganz anderes zu versuchen. Die gilt auch für die Parallelstelle ab T. 109.

Horn:

- T. 39 Bei der Wiederholung sollte *mf* gespielt werden. Dies steht nicht explizit im Original, ist aber eine wahrscheinliche Annahme des Herausgebers.
T. 99 Ein Pausentakt gestrichen.
T. 100 *f* ergänzt.
T. 146 *f* ergänzt.

1996©Copyright Landesmuseum Ferdinandeum
Edition Schweissgut
Alle Rechte vorbehalten